Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

325 (28.11.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Zweites Blatt. Sonntag den 28. November 1875.

2.1.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Verwaltungsrathes der

Allgemeinen Musik-Bildungsanstalt dahier

wird der Einzug des Schulgeldes sowie der Aufnahmsgebühren neueingetretener Schüler von jetzt an und erstmals für das III. Quartal des Schuljahres 1875/76 (Oktober, November und Dezember d. J.) in der Zeit

von Mittwoch den 1. bis Mittwoch den 8. Dezember d. J.,

jeweils Nachmittags von 2 bis 3 Uhr in dem Unterrichtslokale (Schlößchen im Erbprinzengarten, Eingang Ritterstraße 7, gegenüber dem Museumsgarten) vorgenommen werden.

Der Vierteljahrsbeitrag beträgt:

für die erste Klasse der Gesangsschule	4	Mark,
" " zweite " " "	5	"
" " dritte " " "	6	"
" " vierte " " "	1	"
" sämmtliche Streichinstrumentalschulen	12	"
" die Klavierschule	18	"
und die Aufnahmsgebühr neueingetretener Schüler	2	"

Die Eltern und Fürsorger der die genannte Anstalt besuchenden Zöglinge werden freundlichst ersucht, für die Entrichtung des Schulgeldes in der genannten Zeit gefällig Sorge tragen zu wollen.

Karlsruhe, den 27. November 1875.

Verrechnung der Allgemeinen Musik-Bildungsanstalt.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. Dezember 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

wegen Abreise:

1 Sopha mit 6 Sesseln, grün Plüsch, Roßhaar (sehr gut erhalten), 1 Causeuse, braun Wolldamast, Roßhaar, mit gehäkelten Schutztüchern, 1 ovalen Tisch, 1 Bronce-Uhr mit Holzkasten, 2 neue Teppiche, 1 Korkmaschine, 1 Frauenmantel, 1 Frauenpaletot, 24 Christofle-Löffel, 12 Christofle-Gabeln, **Gold und 2 Brillantringe, 12 Herren-Regenmäntel,** 12 hohe Champagnergläser, **1 Parthie Oeldruckbilder;**

ferner von einem aus Paris gewiesenen Deutschen: **Nachahmung von Elfenbein und Elfenbein** (für Weihnachtsgeschenke geeignet) 1 heilige Familie, 1 Taufe Christi, verschiedene Maria und Crucifixe mit und ohne Weihwasserschaale 2c. unter Glas und Rahme, elfenbeinerne Crucifixe, 1 Parthie Muscheln;

12,000 gute Cigarren und diverse Liqueure;

ferner neu:

2 polirte Bettladen, 1 Roßhaarmatratze, 1 Kommode, 1 einthürigen Kasten, 6 Rohr- und 6 Strohstühle, 2 Küchenschäfte, 1 Büchergestell, 1 Waschtisch, 2 Küchentische, 2 braune Tische, 1 Koffer, 2 Puppenwägelchen,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

NB. **Gegenstände zum Versteigern werden noch angenommen.**

Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Betheiligten wird das den Tanzlehrer Karl Martin'schen Kindern dahier gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Tanzsaalgebäude und zweistöckigem Seitenbau, Nr. 46 der Kronenstraße dahier, neben Bierbrauer Heinrich Fels und Conditor Wolfgang Ebersberger, am

Dienstag den 7. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten der Theilung wegen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und bleibt obervormundschaftliche Genehmigung vorbehalten.

Karlsruhe, den 19. November 1875.

Großh. Notar **Grimmer.**

2.1.

Versteigerung.

Bei dem unterzeichneten Hauptsteueramt werden

Donnerstag den 2. Dezember,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung in kleineren Parthien öffentlich versteigert:

73 Stück doppelläufige Gewehre,
3 Stück Reitersäbel,
1 Pistole,
1 Pistolenhalfter,
4 Cartouchen,
50 Stück Büchsentaschen,
13 Gewehrriemen,
8 Säbelkuppeln,
16 Bajonnetscheiden,
1 Parthie messingene Wappenschilde und Gewichte,
1 Parthie altes Eisen, als: Gewichte, Schraubenzieher, Kugelformen, Sondirnadeln 2c. 2c

Karlsruhe, den 28. November 1875.

Großh. Hauptsteueramt.

Neumann.

Wohnung zu vermiethen.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen: Langestraße 32.

Zimmer zu vermiethen.

* Zirkel 4, parterre, ist ein hübsches Zimmer, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Amalienstraße 1 parterre ist ein gut heizbares möblirtes Zimmer, in die Herrenstraße gehend, sogleich oder bis 1. Dezember um 9 fl. per Monat zu vermiethen.

2.1. Langestraße 137 ist auf den 1. Dezember ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. —

Auch können noch einige solide Herren an einem besseren Privattisch eben daselbst Theil nehmen. Näheres im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, freundlich möblirtes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermiethen: Viktoriastraße 19 im 3. Stock.

* Ein heizbares, auf die Straße gehendes, freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermiethen: Zirkel 9 im 2. Stock.

* Zirkel 11 im 2. Stock ist ein gut möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

* Schützenstraße 38 im 2. Stock ist ein gut möblirtes, heizbares Zimmer um billigen Preis zu vermiethen. Auch kann Kost verabreicht werden.

* Langestraße 5 ist auf 1. Dezember ein großes Zimmer mit Kochofen zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.1. **Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herren sogleich zu vermiethen.**

3.1. Ein an der Straße liegendes, größeres Zimmer mit 2 Fenstern, nebst Vorfenstern, neuem Bett mit neuem Rost und Matratze und allen Bequemlichkeiten versehen, ist sogleich oder bis 1. Dezember beziehbar. Näheres Luisenstraße 14 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Es wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann: Hirschstraße 23.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten zu verrichten versteht, findet bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle: Durlacherthorstraße 70.

* Ein tüchtiges Mädchen findet vom 1. Dezember ab eine Stelle: Kreuzstraße 11 im 3. Stock.

*2.1. **Ein kräftiger Bursche,** welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres Luisenstraße 46, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* **Kanarienvögel,** hochgelbe und einige holländer Hahnen sind zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 4. Stock.

Champagnerflaschen werden angekauft: Langestraße 239. *

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade und **Thee** von den feinsten Sorten bis zu den geringsten billigst bei **L. Hauck,** Bahnhofstraße 28. *

Zucker, per Pfund 48 Pf., per Brod billiger, **gesiebten Zucker** à 50 Pf., **Citronen, Mandeln** u. s. w. billigst bei **L. Hauck,** Bahnhofstraße 28. *

Berliner
Getreide-Kümmel
von
J. A. Gilka,
Boenekamp of Maag-Bitter
empfiehlt
2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Bier
in Faß, zum Füllen in Flaschen sehr geeignet, per Liter 21 Pf., empfiehlt
F. Kühlenthal,
4.2. Amalienstraße 53.

Mein Lager in
Flaschenweinen,
rothen und weißen,
gewöhnliche und feine **Tischweine,**
sowie vom Faß alten und neuen, bringe in empfehlende Erinnerung
2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.
NB. Für reinen Traubenwein wird garantirt.

---

* **Schöne Eier,**
das Stück 8 Pf., stets **frische Butter.**
L. Hauck, Bahnhofstraße 28.

Lilionese,
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 3 M., ½ Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M. ½ Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 24.19.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier.**

Regulateurs
(als beste Haus-Uhren anerkannt)
mit und ohne Schlagwerk in verschiedenen Holzarten in grosser Auswahl zu billigem Preise bei
Carl Reinholdt & Sohn,
Hof-Uhrmacher.

3.1. In wollenen
Damentüchern und Shetland-Shawls,
erstere nur Handarbeit (gehäkelt und gestrickt), letztere feine Maschinenarbeit, **Baschlicks, Kopfshawls, gestrickten wollenen Westen** für Herren und Damen, **Pellerinen, Seelenwärmern, Kniewärmern, Pulswärmern, Leibbinden,** wollenen und baumwollenen **Unterleibchen, Beinkleidern** und **Unterröcken, Zanella-Stepprücken, Strümpfen, Strumpf-** und **Sockenlängen** ist meine
Weihnachts-Ausstellung
bestens assortirt und empfehle diese Artikel zu billigsten Preisen
C. W. Keller, Waldstraße 53,
Ecke am Ludwigsplatz.

Louis Zimmermann,
*2.1. Erbprinzenstraße 20,
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in allen Sorten
Holz- und Filzschuhen, sowie
Malz- und Kartoffelschaufeln
zu den billigsten Preisen.

Cigarren-Lager en gros et en détail.
Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager **inländischer, Bremer, Hamburger und ächt importirter Havana-Cigarren.**
Durch vortheilhafte Einkäufe sind wir im Stande, alle Sorten Cigarren zu den **billigsten Preisen** zu liefern
Bei Abnahme von **Kistchen à 100 Stück** berechnen wir nur die auf unserm Preis-Courant festgesetzten **Engrospreise.**
Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.
Steindecker & Strauss,
Langestraße 156,
Karlsruhe.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Aecht reines
Kirschenwasser
per Flasche 2 Mark empfiehlt bestens
S. Fetzner,
8 Marienstraße 8.

Frisir- und Reiskämme, Taschenmesser,
sehr billige, empfiehlt
3.2. **L. Bender,** Wilhelmsstraße 2.

Optische Gegenstände:
Brillen, Zwicker 2c.,
empfiehlt zu billigen Preisen
Ed. Lämmle,
*14.7. Ecke der Quer- u. Brunnenstraße.

Kugelfransen
sind nun wieder bei mir eingetroffen und empfehle solche per Elle zu 50 Pf., sowie alle **neuen Besatzborden, Fransen** und **Knöpfe** in großer Auswahl.
Karl Naupp,
3.3. Karl-Friedrichsstraße 3.

---

* Mein Lager in wollenen und baumwollenen **Strickgarnen** bringe hiemit in empfehlende Erinnerung und verkaufe solche, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen.
L. Hauck, Bahnhofstraße 28.

Weiße Caschmirsachen:
Concertmäntel, Kindermäntelchen und Jäckchen, gestrickte Shawls 2c. werden wöchentlich **dreimal** gewaschen und geschwefelt. Ferner werden **neue,** gestrickte Kopfshawls gespannt (façonirt), sowie jede Art Stickereien **täglich** gepreßt und schön hergestellt, was empfehlend anzeigt
Ed. Printz,
Hof-Kunstfärber,
4.3. Erbprinzenstraße 10.

Niederlage von **Geschäfts-** und **Haushaltungs-Büchern** in allen möglichen Liniaturen, von **Vandell & Engel, Stuttgart,** zu Fabrikpreisen bei **Heinrich Frey,**
Papierhandlung,
2.2. Erbprinzenstraße 3.

7.4. **Eine höchst elegante**
Salon-Uhr
in Bronce, 3 Wochen gehend, bestes Pariser Fabrikat, ist mir zum Verkauf unter dem Fabrikpreis übergeben und lade ich zu deren Besichtigung ergebenst ein.
G. Schmidt-Staub
am Marktplatz.

Massiv goldene Uhrketten
für Herren und Damen
in den allerneuesten Genres und in grosser reichhaltiger Auswahl bei
C. Reinholdt & Sohn,
Hofuhrenmacher.

Corsetten.
6.3. Geehrtesten Damen zur Nachricht, daß mein Lager der elegantesten, bestsitzenden **Pariser Corsetten** auf's Reichhaltigste assortirt ist.

Frisch eingetroffen: **Tournures,** das Neueste was die **Pariser** Mode bietet, in großer Auswahl.

Sodann **Corsetten** von 5 Mark an, elegant und von sehr gutem Stoff, welche ich mir extra anfertigen ließ, um vielen Nachfragen entgegen zu kommen, sowie zu Weihnachts-Geschenken vortrefflich sich eignend, in größter Auswahl.

Hochachtungsvoll
Wenz, 7 Herrenstraße 7.

Glacé-Handschuhe mit feinstem Seidenplüschfutter,
Waschleder-Handschuhe in allen Qualitäten mit einem und zwei Knöpfen
empfiehlt die
Handschuh-Manufactur **Ludwig Oehl,**
3.1. Langestraße 185.

Meine mit den neuesten und feinsten Artikeln auf's Reichhaltigste ausgestattete
Weihnachts-Ausstellung
aller Arten
Kinder-Spielwaaren
und
Gesellschafts-Spiele
empfehle unter Zusicherung billigst gestellter Preise anmit bestens.
Wilhelm Kölitz,
6.1. Langestrasse 147.

Anzeige.
Feines Winterobst, bestehend in Herrenäpfeln, Wintercalwin und Gold-Reinetten, wird bei dem Unterzeichneten von heute an wieder festerweise abgegeben.
H. Bürck, Douglasstraße 24.

Die Papierhandlung
von **Heinrich Frey,**
Erbprinzenstraße 3,
empfiehlt:
Schmirgel-Papier,
Schmirgel-Leinwand,
ferner
Glas-Papier in allen Nummern per 100 Blatt 2 M. 60 Pf 2.2.

Wilh. Göttle,
Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt das **Neueste** in
Wiener Kaffeemaschinen,
in welchen der Kaffee vom Sud in Porzellangefäß übergeht, zu billigen Preisen u. in gediegenster Ausführung. 4.4.

Kochgeschirr,
verzinntes und emaillirtes, sowie alle **Haushaltungs-Artikel** empfiehlt billigst
6.2. **L. Bender,** Wilhelmsstraße 2.

Holzkasten von Blech, lackirt,
Kohlenkasten von Blech, lackirt,
Ofenvorsätze, mit Messingrand und schwarz oder nach Maaß angepaßt,
Sturm-Laternen für Petroleum,
„ „ an die Wand zu hängen,
Wassereimer in verschiedenen Größen
empfiehlt billigst und in guter Waare das Etablissement von
W. Göttle,
Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Erdöllampen
und die dazu gehörigen Bestandttheile empfiehlt billigst 6.2.
L. Bender, Wilhelmsstraße 2.

Geschäfts-Empfehlung u. Erinnerung.
2.2. Unterzeichnete bringt hiermit die mit Dampf neu eingerichtete **Bettfedern-Reinigungs-Maschine** in Erinnerung und sichert pünktliche Bedienung zu. Um geneigten Zuspruch bittet
Frau **Lorenz,**
Langestraße 53 im Hinterhaus, 2. Stock.

J. Zink's Hofschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in **Mühlburg**
empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten ꝛc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.
Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
„ **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

Decorationspflanzen,
als:
Palmen, Dracaena, Ficus
ꝛc. ꝛc.,
in großer Auswahl empfiehlt billigst
W. Höllischer,
Langestraße 161,
6.4. **Eingang Ritterstraße.**

Berliner Hof.
*3.3. Einen ausgezeichneten **neuen Wein** per Liter 40 Pf. empfiehlt
Kaufmann.

Wegen Geschäftsaufgabe
gänzlicher Ausverkauf des Weiß- u. Kurzwaarenlagers
von
Farck & Kossmann, Langestraße 73.
Die vorräthigen Waaren bestehen in:
Damenhemden, Beinkleidern, Unterröcken, Herrenhemden, Herrenhemd-Einsätzen, Unterbeinkleidern, Jacken, Strümpfen, Socken, gestrickten und seidenen Tüchern, wollenen und seidenen Shawls, Unterhemden, Arbeiterhemden, Manschetten, Chemisetten, Kragen, Cravatten, sämmtlichen wollenen pp. Artikeln für Kinder, Corsetten, Wolle und Baumwolle, Litzen, Knöpfen, Seide, Faden, Ternaux-Wolle, Baschlicks, Hauben, Handschuhen, Hosenträgern, Manschettenknöpfen und allerlei Schmucksachen ꝛc. Die Preise sind „Selbstkostenpreis".
Außerdem sind ein neuer Ladentisch und ein Glaskasten zu verkaufen.
3.3. **Farck & Koßmann.**

Möbelstoffe,
Bodenteppiche am Stück für Zimmer, Treppen und Gänge,
Sopha- und **Bettvorlagen,**
Smyrna-Teppiche in verschiedener Größe,
Tisch- und **Bettdecken,**
Weiße Vorhangzeuge,
Tisch- und **Bodenwachstuche** am Stück und abgepaßt,
in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei
S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

---

57 Amalienstrasse 57
Oeffentliche, permanente Ausstellung
Photographischer Aufnahmen
von
Schuhmann & Sohn,
Hof-Photographen.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

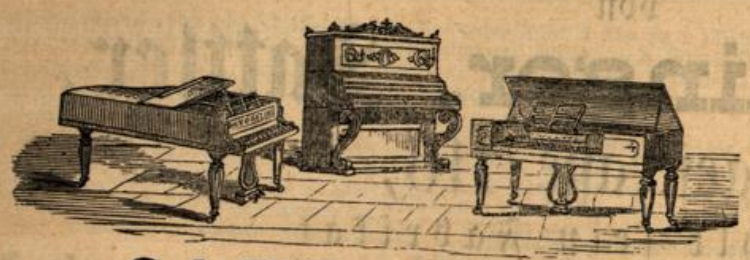
Kochherde,
dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, empfiehlt
Karl Müller, Herdfabrikant,
Karlsstraße 20.

Pianoforte-Handlung & Verleih-Anstalt

von

H. VÖGELIN

Mehrjährige Garantie.
Billige Preise.



Stimmungen!
Reparaturen.

CARLSRUHE

Karl-Friedrichstrasse 32, neben der Eintracht. 12.5.

Sorgfältig gewähltes, reichhaltiges Lager
von

Flügeln, Pianinos und Tafelpianos

aus Fabriken ersten Ranges!

Kauf! Umtausch! Miethe!

Friedrich Kiefer in Mühlburg

empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Holz-** und **Polstermöbeln,** wovon sich auch zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu äußerst billigen Preisen. 5.3.

Steinkohlen Verkauf.

In Leopoldshafen ist für mich eine Ladung

Ia stückreiches Ruhrfettschrot

eingetroffen, welche ich zu billigem Preise **ab Schiff** verkaufe.
Gefällige Bestellungen werden bestens ausgeführt.

Jos. Mahlbacher,
4.4. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße 22 B.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene **Nußkohlen** für Füllöfen und buchenes und forlenes **Brennholz** in allen Quantitäten empfehle zu billigem Preis.

— **Karl Müller,** Karlsstraße 20.

Wo froh Gesang ertönt, da laß dich nieder!

Im Grünen Hof

heute Sonntag den 28. November

Extra-Vocal-Concert

der schwedischen Sängerin, Fräul. **Svendson,**
vom Stadttheater in Gothenburg, des Hrn. Sauvlet 2c.

Das heitere Programm heute enthält unter Anderem: Diverse Couplets und Chansonnets, Lieder aus den Operetten „Die schöne Helena", — „Pariser Leben", — „Großherzogin von Gerolstein", — **Gesangsquadrille der Oper „Mamsell Angot"** (neu), — Schwedische Volkslieder, **vorgetragen in schwedischen Nationalkostümen 2c. 2c.**

Anfang 8 Uhr. — Kassenöffnung ½8 Uhr. — Eintritt 30 Pf.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt.
Nr. 31. vom 26. November 1875.

Inhalt.

Verordnung.

Das Pferde-Aushebungs-Reglement betreffend.

K. Karlsruhe, 24. November. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Das Kaiserliche Postamt ersucht um miethweise Ueberlassung von fünf einfachen Meßbuden, um solche für den Weihnachtspostverkehr im Bahnhof aufstellen und benützen zu können. Dem Ansuchen wird entsprochen und mäßige Entschädigung für Abnützung der Buden in Anspruch genommen.

Nach §. 11 des Uebereinkommens zwischen der Großh. Eisenbahnverwaltung und der Gemeindebehörde vom 24. Mai 1862 hat der Staat eine Telegraphenleitung auf der Moraner Bahn herzustellen und die Stadt eine zweite, sobald dies vom Staate verlangt wird. Während der Kriegszeit wurden zwei weitere Leitungen nothwendig und vom Staate hergestellt. Eine Leitung mußte nun an die Reichstelegraphenleitung abgetreten werden. Die zweite behält der Staat und die dritte will die Eisenbahnverwaltung mit Berufung auf obigen §. 11 der Stadtgemeinde um die Summe von 565 Mark 71 Pf. zu Eigenthum abtreten. Da die Summe als eine billige erscheint, so nimmt der Stadtrath dieses Anerbieten an.

Die Steueraufseher, welche viel im Schlachthause zu thun haben, sind darum eingekommen, daß man ihnen in diesem ein Lokal zum Aufenthalt daselbst im Winter oder bei schlechter Witterung zur Verfügung stelle; ein solches war vorhanden und abgegeben; dasselbe ist nicht heizbar und bitten nun die Steueraufseher, die Stadt möge das Zimmer heizbar machen lassen und die Kosten der Heizung auf die Stadtkasse übernehmen, weil sie sonst ihr Gesuch zurücknehmen müßten. Der Stadtrath beschließt heute, das Lokal heizbar zu machen, lehnt aber die Uebernahme der Heizungskosten auf die Stadtkasse ab.

Der Vorsitzende theilt mit, daß die Stiftung des seligen Hofbankiers Gg. Müller dahier im Betrage von 10,000 Mark zum Zwecke der Ausbildung angehender unbemittelter Kaufleute die Staatsgenehmigung erhalten habe, daß die Stuttgarter Pferde-Eisenbahngesellschaft wegen Errichtung einer solchen Bahn in hiesiger Stadt sich auch angemeldet habe und daß Großh. Generaldirection die Frage des Baues eines Güterbahnhofes am ehemaligen Mühlburger Thore wieder in Anregung gebracht und der Stadtrath nun sich neuerdings damit zu befassen habe.

Zur Abhaltung einer Reihe von evangelischen Vorträgen für die Sonntagabende dieses Winters wird der große Saal im alten Lyceumsgebäude gegen die üblichen Abgaben gewährt.

Ein Theil der städtischen Mehlhalle wird zum Pfandlokale für das Amtsgericht und das Bürgermeisteramt bestimmt und erhält das Stadtbauamt Auftrag zur sofortigen Herstellung. Das dadurch wiedergewonnene Schulzimmer im südlichen Flügel des alten Lyceums wird für eine Mädchenklasse der Augartenschule verwendet werden.

Der Gaswerksdirektor und Vorstand des städtischen Wasser- und Straßenbauamts, Ingenieur Lang, hat die Bitte gestellt, ihm die Geschäfte des Wasser- und Straßenbauamtes abzunehmen und ihm nur noch die Leitung des Gaswerkes und des Wasserwerkes zu belassen. Die Bitte wird genehmigt und die Anstellung eines jungen Ingenieurs für die Leitung des Wasser- und Straßenbauamtes mit einem Gehalte von etwa 3600 Mark bei dem Bürgerausschusse in Antrag zu bringen beschlossen.

— Von Großh. Bezirksamt wird der Prüfungsbescheid für hiesige Gewerbeschule mitgetheilt, worin der Großh. Oberschulrath erklärt, daß er aus dem Berichte seines Commissärs ersehen habe, daß die Schule sich in gutem Stande befinde, aber nicht zahlreich genug besucht werde; die Leistungen seien im Allgemeinen befriedigend, in den schriftlichen Arbeiten wäre etwas mehr Sinn für Ordnung wünschenswerth. In der Ausstattung der Zeichnungen seien durchschnittlich gute und lobenswerthe Arbeiten vertreten. Im Fachzeichnen sollte mehr Sinn für den architektonischen Formalismus entwickelt werden.

Einen großen Theil der Sitzung nimmt die Erhöhung der Gehalte der Gemeindebeamten, Angestellten und Diener in Anspruch, und wird hierüber Vorlage an den Bürgerausschuß gelangen.

3.1.

Das Reiseartikel- und Lederwaarengeschäft

von

J. Berblinger, Sattler,

Langestraße 116,

empfiehlt sein Fabrikat

vom feinsten Amerikaner-Koffer bis zum einfachen Handkoffer,
Plaiddecken, Reisesäcke, Geldtaschen,
Bahn-Umhängetaschen, Damentaschen,
Gürteltaschen, Damengürtel,
Schultaschen und Mappen,
Jagdrequisiten ꝛc. ꝛc.

Sämmtliche Artikel sind auf das Dauerhafteste angefertigt und durch deren Spezialität preiswürdiger als jedes andere nur scheinbar ähnliche Fabrikat, welches von auswärtigen Fabriken bezogen wird.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

beehre mich, ergebenst anzuzeigen, und lade ich zu deren Besuch höflichst ein.

Louis Müller, Kunsthandlung,

Friedrichsplatz 11.

4.1. **NB.** Das Lokal ist auch Sonntags geöffnet.

Hosenträger, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Banknotentaschen und **Brieftaschen** empfiehlt

3.1. **J. Berblinger.** Langestraße 116.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 28. d. Mts., Abends 7 Uhr, findet **Abendunterhaltung** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit eingeladen werden. — Die Mitglieder werden ersucht, ihre Karten mitzubringen.

Der Vorstand.

Café-Restaurant Prinz Carl.

Von heute Sonntag an

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Exportbräu.

Was empfehlend anzeigt **H. Neimeier.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.